



Individuelle Prämienverbilligung (IPV) 2021 Antworten auf wichtige Fragen

Kann ich mich für die IPV 2021 anmelden?

Die Prämienverbilligung 2021 kann bis zum 31. Dezember 2021 mit dem ordentlichen Anmeldeformular bei der Ausgleichskasse angemeldet werden.

Die Anmeldeformulare können bei der AHV-Zweigstelle der Wohngemeinde oder bei der Ausgleichskasse Schwyz bezogen werden.

Neu steht Ihnen auf unserer Homepage unter www.aksz.ch/ipvdigital ein Online-Formular zur Verfügung.

Erhalte ich eine Eingangsbestätigung?

Wenn Sie sich via IPVdigital online anmelden, erhalten Sie umgehend eine schriftliche Eingangsbestätigung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

Sollten Sie die Anmeldung per Post einreichen, können Sie telefonisch oder per E-Mail ipv@aksz.ch eine Bestätigung anfordern.

Ebenfalls bestätigt Ihnen die Ausgleichskasse Schwyz den Eingang, wenn Sie die Anmeldung während den Schalteröffnungszeiten persönlich vorbeibringen. Sie erhalten eine Kopie der Anmeldung mit dem Eingangsstempel.

Wann wird mir die IPV 2021 ausbezahlt?

Die Auszahlung der IPV erfolgt schweizweit immer an die Krankenkasse. Die verbilligt Ihre Prämien direkt. Beachten Sie hierzu die Prämienrechnung.

Wird ein allfälliger Überschuss ausbezahlt?

Sollte der Anspruch auf Prämienverbilligung höher sein als die effektive Prämie der Grundversicherung (KVG), wird der Anspruch plafoniert. Es besteht höchstens Anspruch auf die effektiv geschuldeten Prämien der Grundversicherung.

Werden meine Zusatzversicherungen auch verbilligt?

Nein. Die Prämienverbilligung wird nur bei der obligatorischen Grundversicherung KVG angerechnet.

Ich habe für die Bezahlung der Krankenkassenprämie einen Dauerauftrag. Was muss ich machen?

Die Krankenkasse wird Ihnen im Verlaufe des Monats Dezember die Prämienrechnung - gültig ab 1. Januar 2021 - zustellen. Sobald Sie diese erhalten, können Sie den Dauerauftrag bei Ihrer Bank oder bei der Post anpassen.

Ich bezahle die Krankenkassenprämien mittels LSV. Was muss ich machen?

Sie müssen nichts unternehmen. Im Rahmen des LSV wird die neue Krankenkassenprämie - unter Berücksichtigung der Prämienverbilligung - automatisch Ihrem Konto belastet.

Ich habe fristgerecht die Krankenkasse gewechselt. Gemäss Mitteilung der Ausgleichskasse Schwyz geht die Prämienverbilligung an die bisherige Krankenkasse. Was passiert nun?

Melden Sie uns umgehend, wenn Sie die Krankenkasse gewechselt haben. So können Sie Verzögerungen bei der Anrechnung der Prämienverbilligung an die Prämien verhindern.

Die Angaben auf der Mitteilung zu meinen Einkommen und Vermögen stimmen nicht mehr. Erhalte ich jetzt eine höhere IPV?

Wesentliche Änderungen der finanziellen Verhältnisse können uns innert 30 Tagen nach Zustellung der Mitteilung schriftlich unter Beilage der Unterlagen (in der Regel die Kopie der Steuererklärung) gemeldet werden. Die Ausgleichskasse Schwyz wird prüfen, ob eine Anpassung der IPV erfolgen kann.

Unsere Familie ist gewachsen. Kriegen wir für unser Neugeborenes auch Prämienverbilligung?

Die Ausgleichskasse Schwyz prüft eine Anpassung der IPV, wenn die Geburt innert sechs Monaten gemeldet wird (Kopie Familienbüchlein und Krankenkassenpolice).

Wichtige Hinweise:

- Die Antworten sind als allgemeine Auskünfte zu verstehen. Im Einzelfall gelten ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen.
- Beachten Sie die Meldepflicht: Änderungen der persönlichen Verhältnisse sind unbedingt sofort schriftlich mitzuteilen. Eine Rückforderung von zu viel ausbezahlten IPV bleibt vorbehalten.
- Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden des IPV-Teams der Ausgleichskasse Schwyz gerne zur Verfügung.

Schwyz, November 2020